

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

Maske

Updated 16 August 2026

Was Maske bewirkt

Maske blockiert die Sicht auf bestimmte Bereiche eines Kamera-Feeds. Sie wenden es direkt über die Videosuche an, um sensible Bereiche auszublenden, ohne die Live-Überwachung oder -Aufzeichnung zu unterbrechen.

GCXONE bietet drei Maskenoptionen: Zeitgesteuerte Maske, Verlauf und Kameramaske. Jedes dient einem anderen Zweck und kann unabhängig oder in Kombination angewendet werden.

Warum es wichtig ist

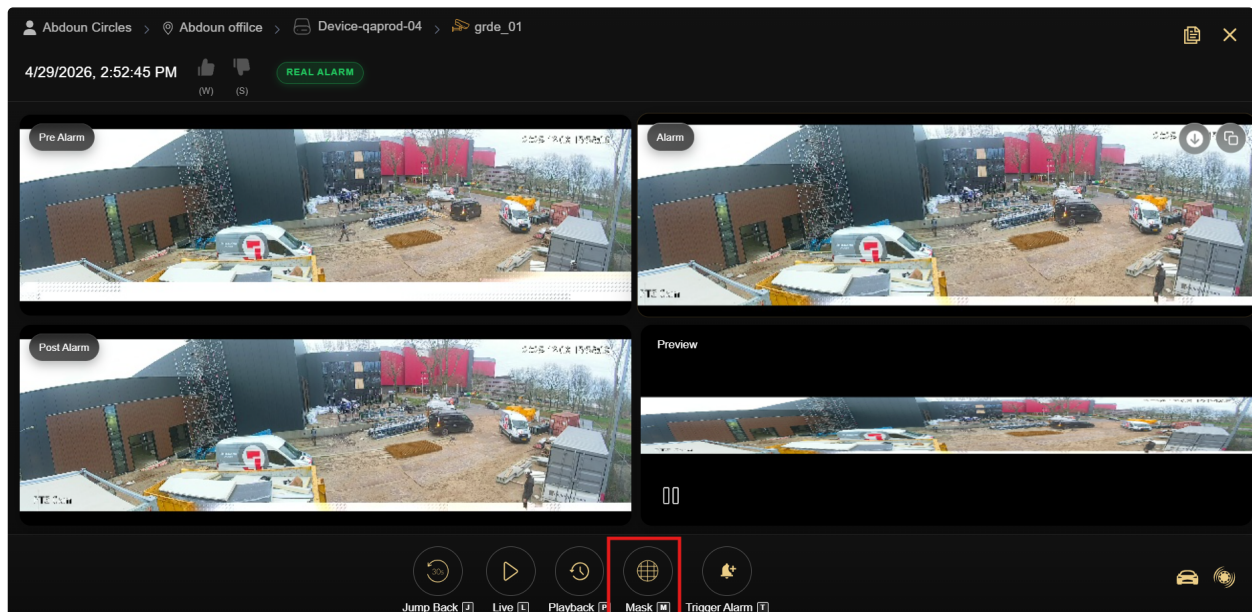
Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen erfordert, dass bestimmte Bereiche vor Kamera-Feeds verborgen bleiben. Mit Mask haben Sie direkte Kontrolle darüber, was auf dem Bildschirm sichtbar ist – ohne die Kamera-Hardware zu ändern oder den Stream anzuhalten. Die Masken werden sofort angewendet und bleiben über die Sitzungen hinweg konsistent. Wenn sich Anforderungen ändern, aktualisieren Sie die Maske an einer Stelle und sie wird sofort wirksam.

Wie es funktioniert

Auf die Maske kann von zwei Stellen in GCXONE aus zugegriffen werden. Beide öffnen dasselbe Bedienfeld mit drei Schaltern: Zeitgesteuerte Maske, Verlauf und Kameramaske.

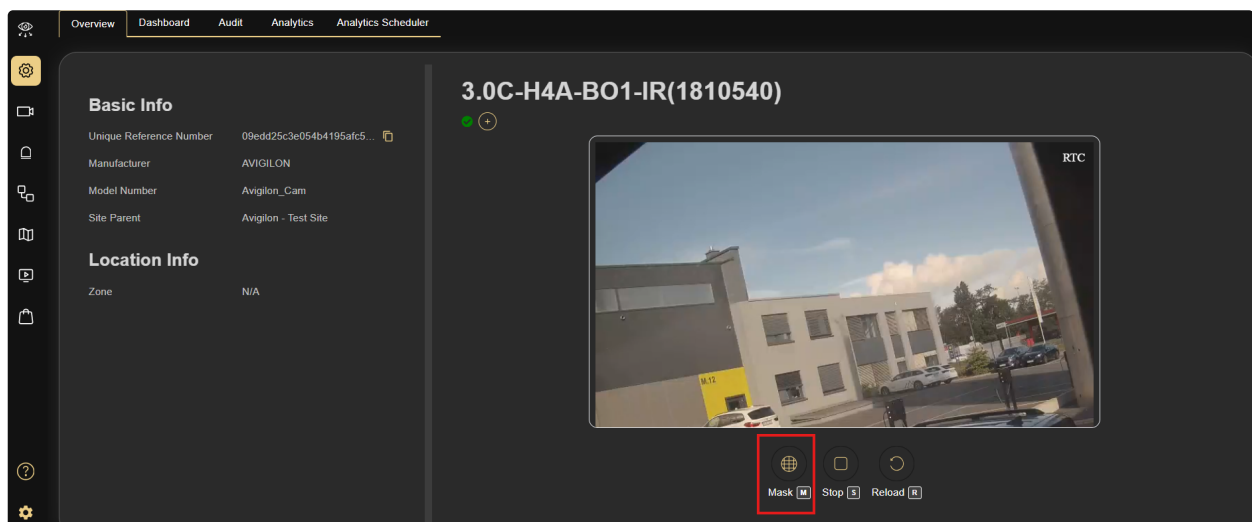
Aus der Videosuche:

1. Navigieren Sie zur Videosuch-App
2. Doppelklicken Sie auf ein beliebiges Ereignis.
3. Klicken Sie auf die Maskenschaltfläche.

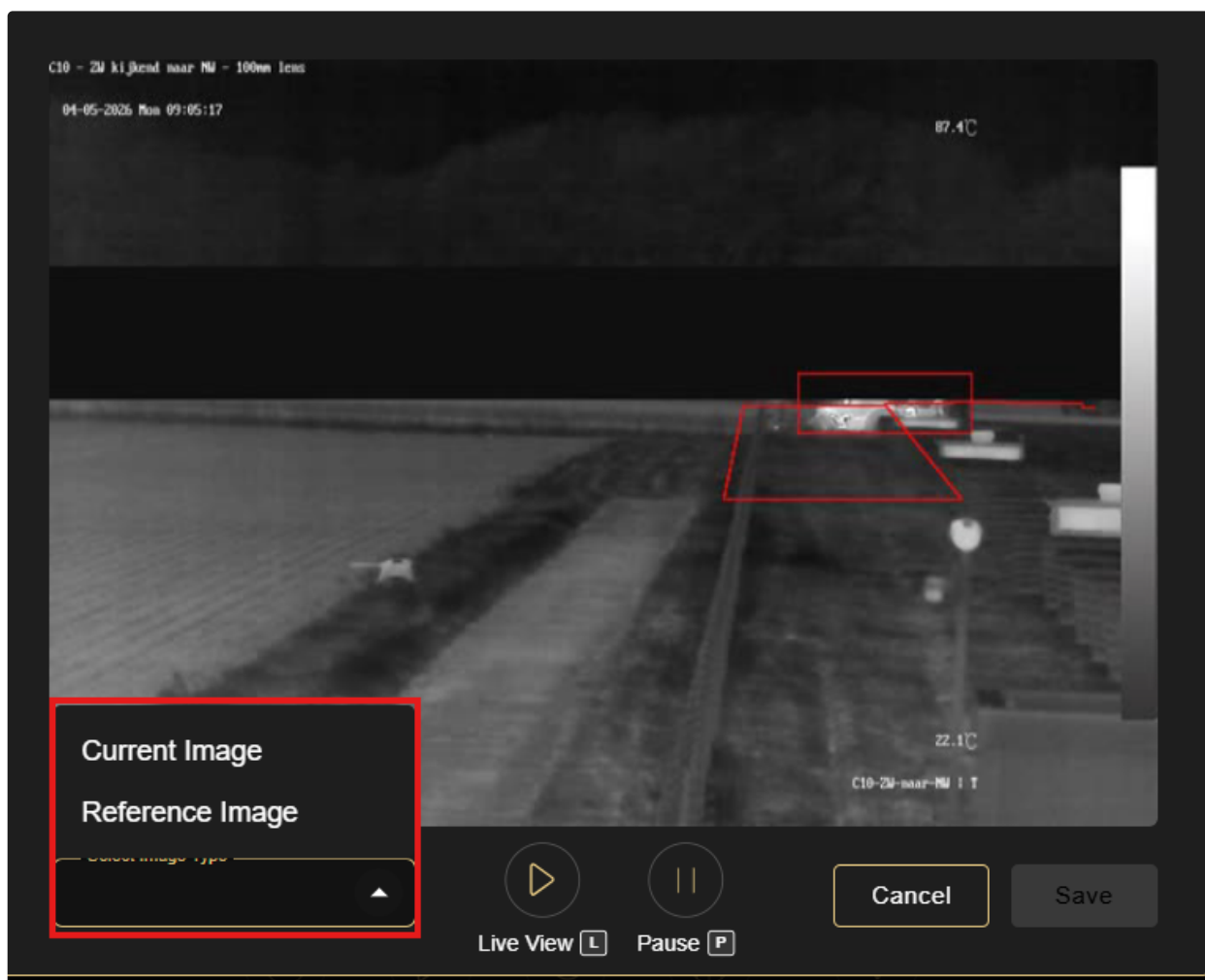


Aus der Sensorübersicht:

1. Navigieren Sie zu Konfiguration → Geräte → wählen Sie ein Gerät aus.
2. Gehen Sie zur Registerkarte „Sensoren“ und wählen Sie einen Sensor aus.
3. Klicken Sie auf der Übersichtsseite des Sensors auf die Schaltfläche „Maske“ unter dem Kamera-Feed.



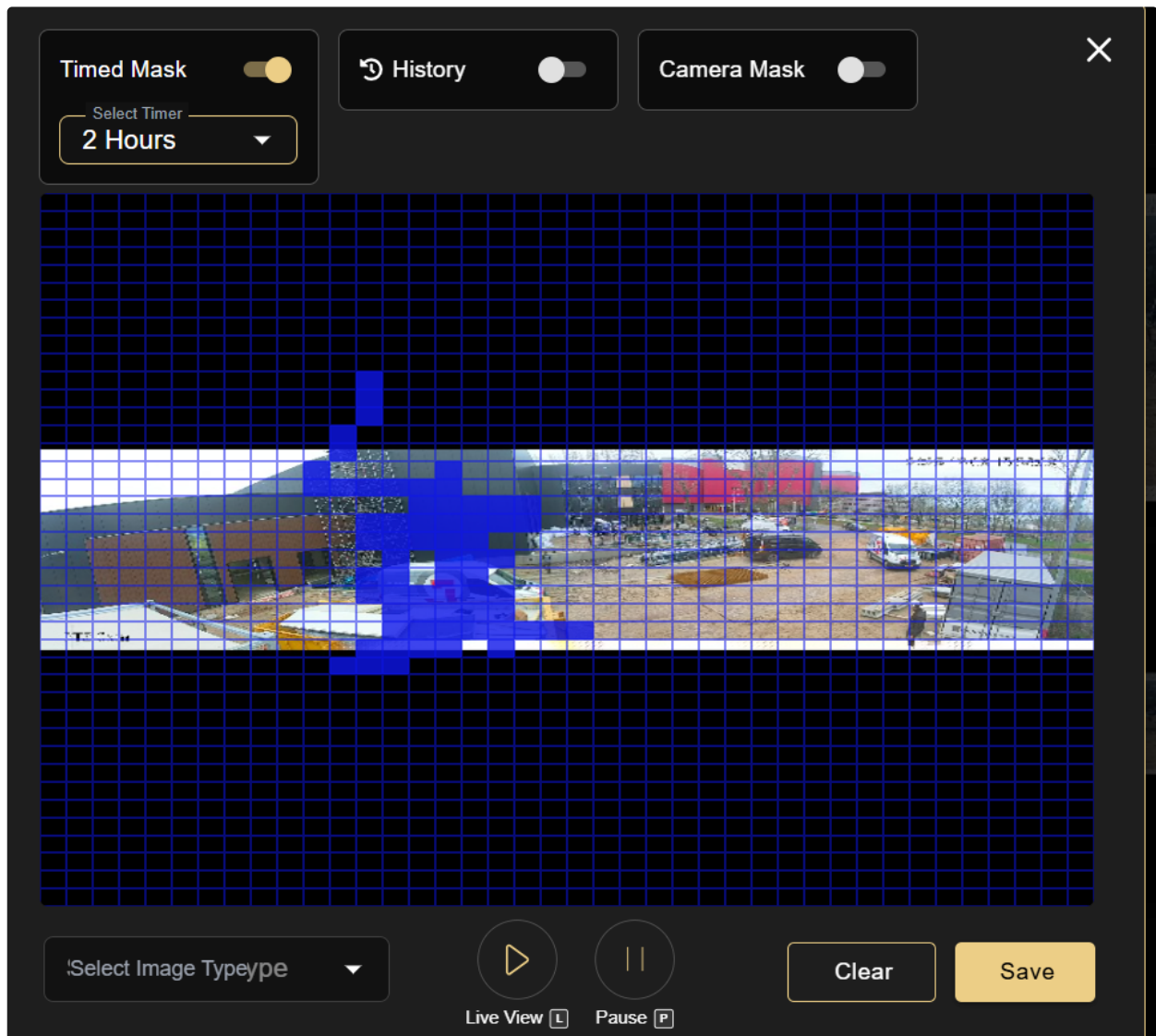
Bevor Sie eine Maske anwenden, wählen Sie die Bildreferenz aus der Dropdown-Liste „Bildtyp auswählen“ aus. Aktuelles Bild verwendet das Live-Kamerabild als Referenz. Das Referenzbild verwendet einen gespeicherten Schnappschuss – nützlich, wenn der Live-Feed dunkel oder verdeckt ist.



Der Maskeneditor unterstützt Zeichensteuerelemente für Polygone und Pixelraster – Polygonzonen können nach der Platzierung angepasst werden – sowie Kopfzeilen- und Symbolleistensteuerelemente zum Bearbeiten, Löschen und Speichern von Masken und ist für die Verarbeitung größerer Maskenkonfigurationen ausgelegt.

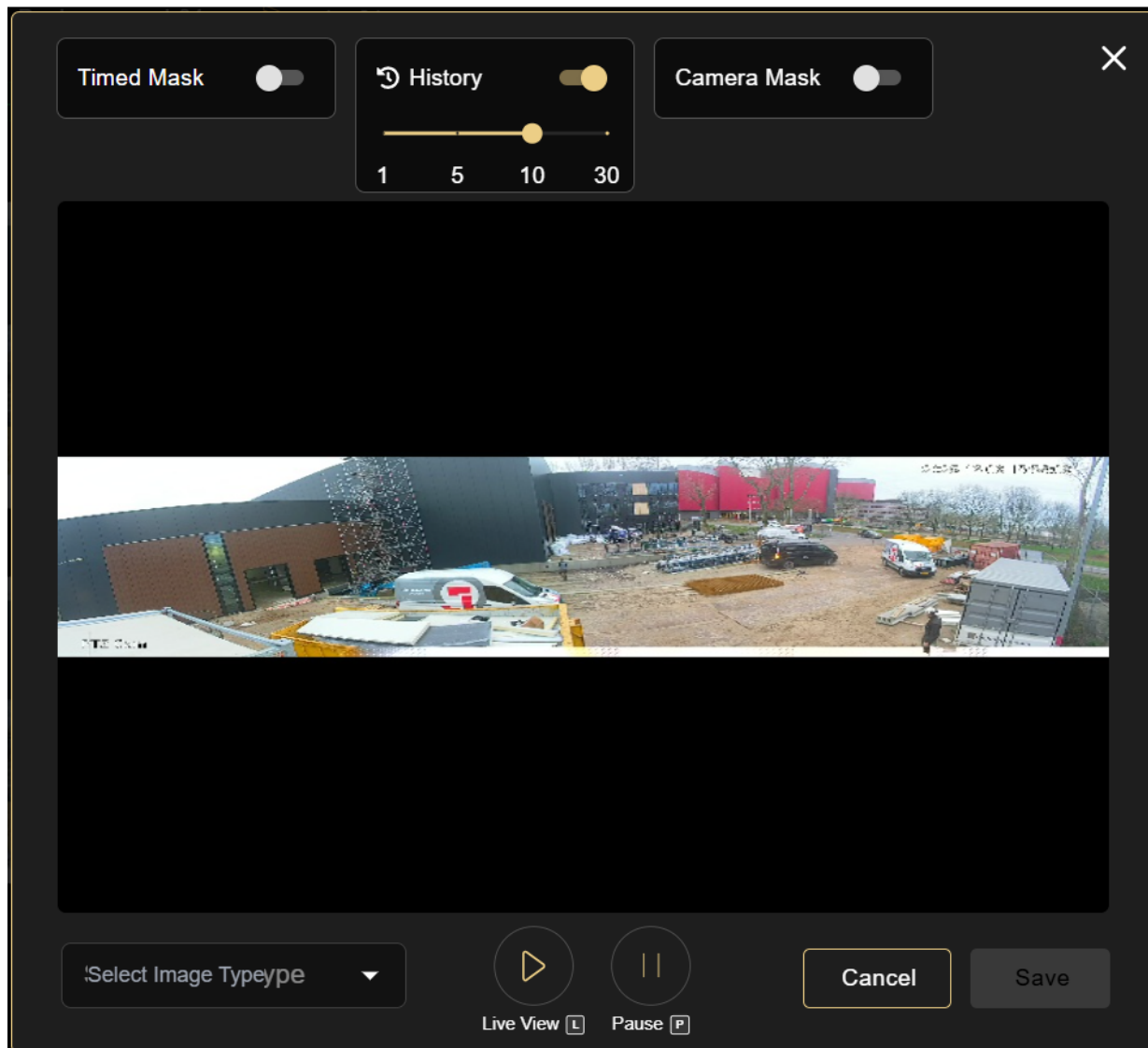
- Zeitgesteuerte Maske (vorübergehend)

Ein zeitlich begrenzter Block in einer Kamerazone, gekennzeichnet durch ein blaues Gitter über dem Rahmen. Besonders nützlich für Bediener, um den Empfang von Ereignissen von einem bestimmten Sensor während definierter Zeiträume zu stoppen. Wählen Sie die Timerdauer aus – 30 Minuten, 1 Stunde oder 2 Stunden – und zeichnen Sie dann die Zonen ein, die Sie blockieren und speichern möchten. Nach Ablauf der Zeit wird die Maske automatisch gelöscht. Zugriff für Administratoren und Betreiber.



- Verlauf verwendet:

Vergangene Aktivitätsdaten als Referenz für Maskierungsentscheidungen. Mit einem Schieberegler können Sie den Verlaufszeitraum auswählen: 1, 5, 10 oder 30 Tage. GCXONE analysiert den ausgewählten Zeitraum und hebt Zonen basierend auf der aufgezeichneten Aktivität hervor.

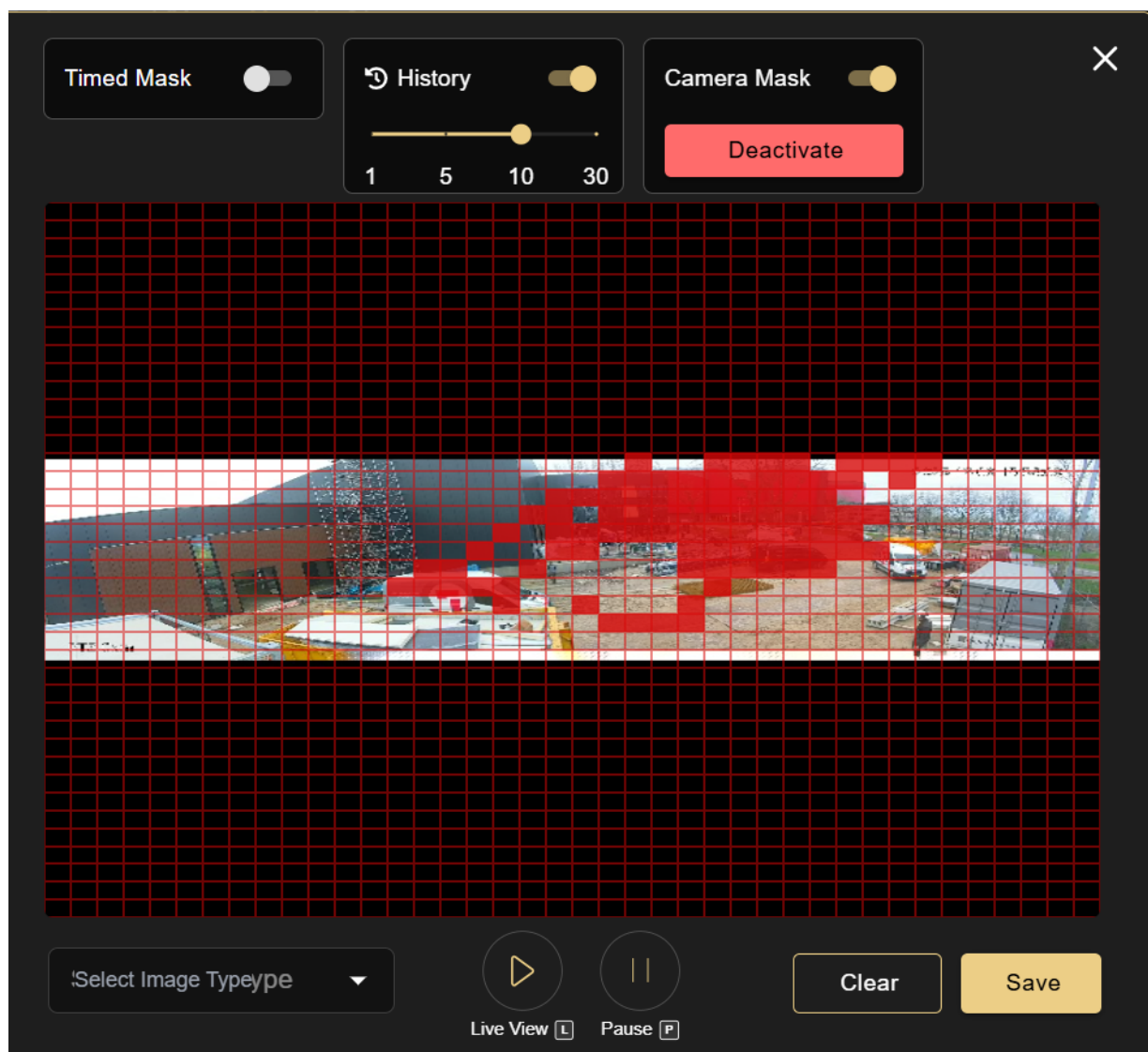


Der Masken-Editor mit aktivierter History und auf zehn gestelltem Regler; zu sehen ist eine Baustelle, in der noch keine Zellen maskiert sind.

- Kameramaske:

Ein permanenter, gitterbasierter Block, der direkt auf den Kamera-Feed angewendet wird und durch ein rotes Gitter über dem gesamten Bild gekennzeichnet ist. Klicken Sie auf „Aktivieren“, wählen Sie die Zellen aus, die Sie blockieren möchten, und speichern Sie dann. Mit Clear können Sie die Auswahl jederzeit zurücksetzen. Nur für Administratoren zugänglich

Rasterzellen bleiben bei der Größenänderung am Streambereich ausgerichtet.



Der Kameramasken-Editor mit einem Raster über der Live-Ansicht und rot markierten Zellen für die Maskierung, daneben die Schalter Timed Mask, History und Camera Mask.

Anwendungsfälle aus der Praxis

- Gesundheitseinrichtungen nutzen die Kameramaske, um Patientenzimmer und Behandlungsbereiche dauerhaft vor der Sicht des Bedieners zu schützen und gleichzeitig die Korridorüberwachung aktiv zu halten.
- Firmenbüros nutzen die zeitgesteuerte Maske bei sensiblen Besprechungen, um Konferenzraum-Feeds für einen definierten Zeitraum auszublenden – und stellen dann automatisch die volle Sichtbarkeit wieder her.

- Sicherheitsteams verwenden den Verlauf, um Aktivitätsmuster auf Kameras mit hohem Rauschen zu überprüfen und Zonen zu identifizieren, die regelmäßig Fehlalarme auslösen.
- Einzelhandelsumgebungen wenden die Kameramaske auf Personalbereiche und Backoffices an, um sicherzustellen, dass Live-Feeds niemals Sperrzonen für Bediener freigeben.

Best Practices

- Verwenden Sie die Kameramaske für Zonen, die immer privat bleiben müssen. Timed Mask ist nicht für Compliance-kritische Bereiche geeignet.
- Wählen Sie „Referenzbild“, wenn der Live-Feed dunkel oder verdeckt ist – so erhalten Sie einen stabilen Rahmen, mit dem Sie arbeiten können.
- Verwenden Sie den Verlauf mit einem Zeitraum von 30 Tagen für die genaueste Aktivitätsbasislinie, bevor Sie sich für Maskenzonen entscheiden.
- Überprüfen Sie nach der Neupositionierung einer Kamera noch einmal alle Kameramaskenzonen – durch physische Bewegungen können zuvor blockierte Bereiche freigelegt werden.